

2407/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic , Freundinnen und Freunde  
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten  
betreffend Reduzierung der Ausstellungsfläche des Museums Moderner Kunst im geplanten Museumsquartier

Das Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig verfügt derzeit in beiden Häusern (Museum des 20. Jahrhunderts und Palais Liechtenstein) über eine Ausstellungsfläche von 5.147 m<sup>2</sup>. - Der Skulpturengarten im 20er Haus (2.300 m<sup>2</sup>), der einen wesentlichen Bestandteil der Sammlung darstellt, ist darin nicht enthalten.

Im geplanten Gebäude für das Museum Moderner Kunst im Museumsquartier sind derzeit nur mehr ca. 4.700 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche - zum Vergleich: International geht man heute von einer durchschnittlichen Ausstellungsfläche von etwa 6.500 m<sup>2</sup> aus - geplant, was einer Verkleinerung um 474 m<sup>2</sup> entspricht. Darin sind die 2300 m<sup>2</sup> des Skulpturengartens noch gar nicht mitgerechnet. Im Museumsquartier sind außerdem keine geeigneten Räume für Wechselausstellungen vorgesehen. Ein Museum Moderner Kunst ohne Räume für Wechselausstellungen wäre in der internationalen Museumspraxis einmalig - im negativen Sinn! Als Kompensation für die Reduzierung der Ausstellungsfläche soll, wie Architekt Ortner in der ORF-Sendung "Treffpunkt Kultur" gesagt hat, die Depotfläche vergrößert werden ...

Die Reduzierung der Ausstellungsfläche ist auch deshalb so problematisch, da schon derzeit zahlreiche wichtige Werke jahrelang nicht zu sehen sind und in Depots gelagert werden müssen. D.h. schon derzeit kann nur ein Bruchteil der Sammlungen unter geeigneten Bedingungen präsentiert werden. Wenn nun das Museum Moderner Kunst in Zukunft auch keine Räumlichkeiten für Wechselausstellungen mehr haben sollte, dann werden noch mehr Werke in den Depots verstauben, und für die Öffentlichkeit unsichtbar bleiben.

Unverständlich ist diese Reduzierung nicht zuletzt auch deshalb, weil für die Sammlung Leopold, die nur einen kleinen Ausschnitt der österreichischen Kunst(-geschichte) repräsentiert und die großteils aus Gemälden besteht, laut Pressemeldungen derzeit 5.430 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche geplant sind, während für die Ausstellung internationaler Kunst, die zudem keineswegs nur aus Gemälden besteht und naturgemäß wesentlich umfangreicher ist, weniger Fläche zur Verfügung stehen soll.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Ist es richtig, daß die geplante Ausstellungsfläche für das Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig im Museumsquartier derzeit nur 4.700 m<sup>2</sup> beträgt?
- 2) Ist es richtig, daß damit die Ausstellungsfläche um mindestens 474 m<sup>2</sup> verkleinert wird?
- 3) Ist es richtig, daß derzeit keine geeigneten Räumlichkeiten für Wechselausstellungen vorgesehen sind?
- 4) Ist es richtig, daß schon derzeit zahlreiche wichtige Werke im Depot gelagert werden und nur relativ selten der Öffentlichkeit präsentiert werden können?
- 5) Ist es richtig, daß im Museumsquartier die Depotfläche im Ausgleich zur Reduzierung der Ausstellungsfläche, wie Architekt Ortner in der ORF-Sendung "Treffpunkt Kultur" gesagt hat, für das Museum Moderner Kunst vergrößert werden soll?
- 6) Teilen Sie die Auffassung internationaler Museumsexperten, die für ein Museum Moderner Kunst etwa 6.500 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche für angemessen halten?
- 7) Halten Sie es für wesentlich, daß Werke, die ein Museum besitzt, der Öffentlichkeit auch gezeigt werden können?
- 8) Sind Sie der Auffassung, daß es in einem Museum Moderner Kunst keine Räumlichkeiten für Wechselausstellungen geben muß, womit Sie im Widerspruch zu internationalen Museums-Usancen stehen würden?
- 9) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß das Museum Moderner Kunst ausreichend Ausstellungsfläche erhalten wird? Wenn ja: Wie groß sollte sie Ihrer Meinung nach sein?
- 10) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß das Museum Moderner Kunst Räumlichkeiten für Wechselausstellungen erhalten wird?